

Arbeiten mit der Kettensäge bei nichtforstlichen Tätigkeiten

Das Wichtigste in Kürze

- Das Arbeiten mit der Kettensäge gilt als Arbeiten mit besonderen Gefahren gemäss Art. 8 der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV). Der Arbeitgeber darf solche Arbeiten nur Arbeitnehmenden übertragen, die dafür **ausgebildet sind**.
- Kettensägeführer müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Gehört das Arbeiten mit der Kettensäge zur Berufsbildung, darf ab 16 Jahren damit gearbeitet werden.
- **Vor Arbeitsbeginn prüfen**, ob die Arbeiten nicht mit einer anderen Maschine ausgeführt werden können. Mögliche **Alternativen** sind: **Säbelsäge** (Bild 3) oder **Tischkettensägemaschine**.
- Bei Arbeiten mit der Kettensäge immer die **erforderliche Schutzausrüstung tragen**. (Bild 1 + 2)
- Der Arbeitsplatz muss der entsprechenden Tätigkeit angepasst werden. Auf sicheren Stand achten.
- Mit der Kettensäge **nicht über Schulterhöhe arbeiten**.
- In geschlossenen Räumen nur elektrische Kettensägen verwenden.

Anforderungen an die Kettensäge

- Beim Kauf müssen folgende Dokumente mitgeliefert werden:
 - Bedienungsanleitung auf Deutsch
 - Konformitätserklärung
- Erforderlichen Sicherheitseinrichtungen:
 - vorderer Handschutz mit Kettenbremse
 - Kettenfänger
 - hinterer Handschutz
 - Kettenschutz
- Bei Benzin-Kettensägen zusätzlich:
 - Gashebelsperre
 - Motorstoppschalter
 - Schalldämpfer

Arbeiten mit der Kettensäge nur mit entsprechender Ausbildung und der persönlichen Schutzausrüstung!



1 Der Arbeit entsprechende Schutzausrüstung



2 Beinlinge mit Reissverschluss



3 Säbelsäge: Mögliche Alternative

Ausbildung

Damit eine Person sicher mit der Kettensäge arbeiten kann, muss sie über **bestimmte Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen** wie in Tabelle 1 dargestellt.

- Die Ausbildung beinhaltet die **allgemeinen Grundlagen**:
 - Aufbau und Funktion der Kettensäge und der Schneidegarnitur
 - Sicherheitseinrichtungen an der Kettensäge
 - Betriebsstoffe (Treib- und Schmierstoffe)
 - Gefahren, die von der Kettensäge ausgehen und die erforderlichen Schutzmassnahmen
 - Erforderliche Schutzausrüstung (PSA)
 - Einfache Notfallorganisation
 - Kettenwechsel, Pflege- und Wartungsarbeiten
 - Transport der Kettensäge
 - Auswahl der geeigneten Kettensäge
 - Gesetzliche Bestimmungen
- und die **Kettensägearbeit an Stückholz**:
 - Handhabung und Umgang mit der Kettensäge
 - Kettenbremse einschalten, wenn Sägearbeit kurz unterbrochen wird
 - nur mit sicherem Stand arbeiten, lose Holzstücke fixieren usw.
 - Reaktionen bei ziehender und stossender Sägekette sowie beim Sägen mit der Schwertschneidkante
- Mit **entsprechender Fachkompetenz**, wenn nötig mit Beizug eines Fachspezialisten (z. B. ausgebildeter Forstwart), kann die Grundausbildung auch betriebsintern organisiert werden.
- Bei Mitarbeitenden, die mit der **Kettensäge Erfahrung** haben, ist die Fachkompetenz zu überprüfen und **ergänzend zu schulen**. Die Dauer der Ausbildung kann der Fachkompetenz angepasst werden und **ist zu dokumentieren**.

Persönliche Schutzausrüstung

Folgende PSA muss bei nichtforstlichen Arbeiten mit der Kettensäge getragen werden.

- In jedem Fall:
 - festes Schuhwerk / Sicherheitsschuhe
 - Schnittschutzhosen oder Beinlinge mit Schnittschutzeinlagen
 - Augenschutz / Schutzbrille (je nach Situation mit Helm)
 - Gehörschutz
 - Handschuhe
- Bei Rückschlaggefährdung zusätzlich:
 - Gesichtsschutz mit Helm

Minimale Sicherheitsausbildung für Kettensägeführer ohne Holzernte

Verschiedene Ausbildungseinheiten erlauben es, die Kettensäge in verschiedenen Tätigkeitsbereichen und Branchen einzusetzen. Massgebend für die Ausbildung sind die auszuführenden Tätigkeiten und nicht die Branchenzugehörigkeit.

Ausbildungsbeschreibung	
- Tätigkeiten	- mögliche Branchen
Kursbeschreibung / Dauer	Kursanbieter

Tabelle 1

Aufarbeiten von liegendem Kantholz	
- Trenn-, Stech- und Längsschnitte an Brettern und Kanthölzern.	- Holzindustrie - Zimmerleute - Dachdecker - Hoch- und Tiefbau -
- Mit entsprechender Fachkompetenz kann die Ausbildung betriebsintern organisiert werden	
- Handhabungskurs Kettensägen / 1 Tag www.ahb.bfh.ch	

Tabelle 2

Absägen von Büschen und kleinen Bäumen (D max. 10 cm)	
- Trennschnitte - Fällen von Schwachholz bis 10 cm Stammdurchmesser - Aufarbeiten von liegendem spannungsfreiem Holz - Entasten	- Gartenbau - Eisenbahnbetriebe - Elektrizitätswerke - Strassenunterhalt - Berg- und Seilbahnbetriebe - Feuerwehr - Beschäftigungsprogramme -
Motorsägen Handhabung / 2Tage www.holzerkurse.ch www.gaertnermeister.org	

Tabelle 3

Einzelne Bäume unter einfachen Verhältnissen fällen	
- Trennschnitte - Einzelne Bäume unter einfachen Verhältnissen fällen - Zufallbringen von hängengebliebenen Bäumen - Einsatz von Handseilzügen	- Parkpflege - Grünpflege - Landwirtschaft -
Grundlagen der Holzhauerei / 5 Tage www.holzerkurse.ch	

Die Arbeitnehmenden sollen an ihrem gewohnten Arbeitsplatz oder in einer ähnlichen Umgebung ausgebildet werden

Mögliche Ausbildungsstätten für Kettensägeführer

Fragen Sie zuerst bei Ihrem Berufsverband nach, ob eine Ausbildung zum Kettensägeführer angeboten wird.

Weitere Informationen:
www.suva.ch/kettensaege

Relevante Vorschriften und Normen

VUV Art. 8 Der Arbeitgeber darf Arbeiten mit besonderen Gefahren nur Arbeitnehmern übertragen, die dafür entsprechend ausgebildet sind.

Weitere Informationen zum Thema

- Checkliste 67033: Arbeiten mit der Kettensäge (www.suva.ch/waswo/67033)
- Kleinplakat 55029: Kettensägeführer arbeiten mit Schutzausrüstung (www.suva.ch/waswo/55029)
- Beratungsstelle für Arbeitssicherheit des SBV
- Kettensäge richtig handhaben (BfA INFO 40)